

# Jesaja 13

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** Ausspruch über Babel, welchen Jesaja, der Sohn Amoz', geschaut hat.

**2** Erhebet ein Panier auf kahlem Berge, rufet ihnen zu mit lauter Stimme, schwinget die Hand, daß sie einziehen in die Tore der Edlen! **3** *Ich* habe meine Geheiligten entboten, auch meine Helden gerufen zu meinem Zorne, meine stolz Frohlockenden. **4** Horch! ein Getümmel<sup>1</sup> auf den Bergen, wie von einem großen Volke; horch! ein Getöse<sup>2</sup> von Königreichen versammelter Nationen: Jehova der Heerscharen mustert ein Kriegsheer, **5** aus fernem Lande Gekommene, vom Ende des Himmels - Jehova und die Werkzeuge seines Grimmes, um das ganze Land<sup>3</sup> zu verderben. **6** Heulet, denn nahe ist der Tag Jehovas; er kommt wie eine Verwüstung vom Allmächtigen. **7** Darum werden alle Hände erschlaffen, und jedes Menschenherz wird zerschmelzen. **8** Und sie werden bestürzt sein, Wehen und Schmerzen werden sie ergreifen, sie werden sich winden gleich einer Gebärenden; einer starrt den anderen an, ihre Angesichter glühen<sup>4</sup>.

**9** Siehe, der Tag Jehovas kommt grausam, und Grimm und Zornglut, um die Erde zur Wüste zu machen; und ihre Sünder wird er von derselben vertilgen. **10** Denn die Sterne des Himmels und seine Gestirne<sup>5</sup> werden ihr Licht nicht leuchten lassen; die Sonne wird finster sein bei ihrem Aufgang, und der Mond wird sein Licht nicht scheinen lassen. **11** Und ich werde an dem Erdkreis heimsuchen die Bosheit, und an den Gesetzlosen ihre Missetat; und ich werde ein Ende machen dem Hochmut der Stolzen<sup>6</sup> und die Hoffart der Gewalttätigen erniedrigen. **12** Ich will den Sterblichen kostbarer machen als gediegenes Gold, und den Menschen als Gold von Ophir. **13** Darum werde ich die Himmel erzittern machen, und die Erde wird aufbeben von ihrer Stelle: beim Grimme Jehovas der Heerscharen und am Tage seiner Zornglut. **14** Und es wird sein wie mit einer verscheuchten Gazelle und wie mit einer Herde, die niemand sammelt: ein jeder wird sich zu seinem Volke wenden, und ein jeder in sein Land fliehen. **15** Wer irgend gefunden wird, wird durchbohrt werden; und wer irgend erhascht wird, wird durchs Schwert fallen. **16** Und ihre Kinder werden vor ihren Augen zerschmettert, ihre Häuser geplündert und ihre Weiber geschändet werden.

**17** Siehe, ich erwecke wider sie die Meder, welche Silber nicht achten, und an Gold kein Gefallen haben. **18** Und ihre Bogen werden Jünglinge niederstrecken, und über die Leibesfrucht werden sie sich nicht erbarmen, ihr Auge wird der Kinder nicht schonen<sup>7</sup>. **19** Und Babel, die Zierde der Königreiche, der Stolz des Hochmuts der Chaldäer, wird gleich sein der Umkehrung Sodoms und Gomorras durch Gott. **20** Es wird in Ewigkeit nicht bewohnt werden, und keine Niederlassung mehr sein von Geschlecht zu Geschlecht; und der Araber wird dort nicht zelten, und Hirten werden dort nicht lagern lassen. **21** Aber Wüstentiere werden dort lagern, und ihre Häuser mit Uhus angefüllt sein; und Strauße werden dort wohnen und Böcke<sup>8</sup> dort hüpfen; **22** und wilde Hunde werden heulen in seinen Palästen und Schakale in den Lustschlössern. Und seine Zeit steht nahe bevor, und seine Tage werden nicht verlängert werden.

## Fußnoten

1. W. Stimme eines Getümmels (Getöses)
2. W. Stimme eines Getümmels (Getöses)
3. d.i. das ganze Reich Babel
4. d.i. vor Angst; W. ihre Angesichter sind Flammengesichter
5. Eig. seine Orione; d.h. der Orion und die gleich ihm strahlenden Sterne
6. O. Übermütigen, Frechen
7. Eig. nicht mitleidig blicken auf
8. d.h. wahrsch. bockgestaltige Dämonen; vergl. Kap. 34,14; 3. Mose 17,7

